



Akademische Mitarbeiterin/Akademischer Mitarbeiter (w/m/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L, 50%, befristet)

Am Institut für deutsches und europäisches und Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg ist zum 1. Oktober oder 1. November 2020 eine befristete Stelle (50%, E 13 TV-L) als akademische Mitarbeiterin/akademischer Mitarbeiter (w/m/d) zu besetzen. Das Aufgabenfeld umfasst die Mitarbeit in Forschung und Lehre auf den Arbeitsgebieten des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Europarecht und Rechtsvergleichung (Prof. Dr. Heinze; Nachfolge Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Müller-Graff). Die Schwerpunkte dieses zum Wintersemester 2020/21 neu besetzten Lehrstuhls liegen im Bürgerlichen Recht und europäischen Wirtschaftsrecht, insbesondere im Recht des geistigen Eigentums und im Wettbewerbsrecht, sowie im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf Fragen, die sich aus dem Einsatz der Informations-technologie ergeben.

Vorausgesetzt wird eine überdurchschnittlich abgeschlossene erste juristische Prüfung (oder der Abschluss der Prüfung bis Vertragsbeginn mit guten Aussichten auf ein überdurchschnittliches Ergebnis), das Interesse an den genannten Arbeitsgebieten und die Bereitschaft zu innovativer Lehre (2 SWS). Unverzichtbar sind wissenschaftliche Neugier und selbständiges Arbeiten. Das Interesse an interdisziplinärer Forschung zu den technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung ist von Vorteil. Die Stelle bietet die Gelegenheit zur Promotion.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) bis spätestens zum **15. August 2020** in elektronischer Form (möglichst ein pdf-Dokument) an ursula.hartenstein@igw.uni-heidelberg.de. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Universität Heidelberg strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und bittet daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO können unserer Homepage unter [Datenschutz](#) entnommen werden.